

Einladung zum VEE-Erzählertreffen

Freitag, 14. Juni – 16. Juni 2024
Grünau im Almtal (Österreich)



Ungeheuer Leben

Vom Menschen im Tier und vom Tier im Menschen

Auf alten Landkarten ist der Almfluss, dem das Tal seinen Namen verdankt, noch als „Alben Fluss“ eingetragen. Du bist also ins Tal der Alben oder Elben eingeladen – ins Elfental, wenn wir die grimmsche Übersetzung übernehmen wollen.

Das Almtal ist überdies bekannt für den Cumberland-Wildpark, ein Ausflugsziel, in dem Wölfe, Bären und Luchse beobachtet werden können. Ebenso ist hier die Konrad Lorenz Forschungsstelle für Verhaltens- und Kognitionsbiologie angesiedelt. Eine Gegend also, in der man sich auf höchstem Niveau Gedanken über das Wesen von Mensch und Tier macht – das tun wir auch als Erzählerinnen und Erzähler. Einige der Impulsworkshops widmen sich diesem Thema.

Im Almtal lebt und wirkt auch Helmut Wittmann als Märchenerzähler. Auf seinen Antrag hat die Österreichische UNESCO-Kommission 2010 das Märchenerzählen in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die Österreichische UNESCO-Kommission übernimmt die Schirmherrschaft über das Erzählertreffen und der oberösterreichische Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer den Ehrenchutz. Weiters gibt es im Rahmen des VEE-Treffens den Festabend „Zauber~Worte - Märchen als immaterielles Kulturerbe der UNESCO“. Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dazu freien Eintritt.

Ein wichtiger Programmpunkt an diesem Wochenende ist die Wahl des VEE-Vorstands, die satzungsgemäß alle zwei Jahre stattzufinden hat.

Es wird ein dichtes Programm geben. Dennoch empfehlen wir, die landschaftlichen Besonderheiten in und um das Bergsteigerdorf Grünau im Almtal bei der Reiseplanung zu berücksichtigen. So findet bereits am Donnerstagabend das grandiose Echoblasen am wildromantischen Almsee statt.

Egal ob Du nur zum Treffen kommst, schon früher anreist oder länger bleibst: Du buchst Deine Unterkunft bitte selbst. Bis 31. März 2024 ist das JUFA Hotel Almtal exklusiv für die Teilnehmer*innen des Treffens reserviert. Mindestens 70 Personen können hier nächtigen. Hier wird auch am Freitagnachmittag das Treffen eröffnet und die Mitgliederversammlung des VEE abgehalten. Das Abendessen am Samstag findet auch im JUFA statt.

Da das JUFA Hotel Almtal etwa vier Kilometer außerhalb des Ortes liegt, werden wir für den Transport mit Bussen sorgen, um zu weiteren Tagungsorten zu kommen. Wer mit dem Auto anreist und während des Treffens Mitfahrmöglichkeiten anbieten kann, ist eine große Hilfe. Wer mit der Bahn kommt, wird gerne von uns abgeholt!

Wir freuen uns darauf, mit Euch im Almtal zu erzählen, zu singen und im Zusammensein eine gute Zeit zu haben!

Bitte melde Dich bis spätestens 30. April 2024 über das Online-Formular an:

www.erzaehlerverband.org/veranstaltungen

Herzliche Grüße vom Orga-Team:

Christa G. Schmollgruber – www.maerchenfuermenschen.at

Claudia Mohr – www.erzaehl-art.at

Sabina Haslinger <https://sabinahaslinger.eu/>

Helmut Wittmann – www.maerchenerzaehler.at



Abbildung 1: Orga-Team in Grünau beim Fischereck - © Helmut Wittmann

associated project of **salz kammer**
gut 2024

European
Capital of Culture
Bad Ischl
Salzkammergut

Inhaltsverzeichnis

Unterbringung.....	4
Anreise.....	5
Mit der Bahn:.....	5
Mit dem Auto:.....	5
Orientierungsplan.....	6
Einstimmung am Donnerstag.....	7
Echoblasen am Almsee.....	7
Teufelstanz und Zwergenzauber.....	7
Abschluss in der Cocktailbar.....	7
Samstag: Workshop-Inhalte & Vortragende.....	8
Wer hat Angst vorm bösen Wolf!?!.....	8
Das Ungeheuer in mir.....	9
Ungeheure Texte.....	10
Tierisch gute Podcasts erstellen.....	11
Was erzählt das Ding in meiner Hand.....	11
Wort, Klang und Natur.....	12
Schreiben fürs Marketing.....	13
Zeitplan.....	14
Allgemeine Informationen.....	18
Kosten.....	18
Leistungen.....	18
Kontodaten.....	18
Teilnahmebedingungen.....	19
Anmeldeschluss.....	19
Unterkünfte.....	19
Kontakt Organisationsteam.....	19
Gemeinsame Mittagessen und Abendessen.....	20
Tagungsorte.....	20
Bildnachweise.....	21

Unterbringung

JUFA Hotel Almtal – ca. 4 km vom Zentrum Grünau im Almtal entfernt. Bis zum 31. März 2024 ist das gesamte Haus vom 13. bis 16. Juni 2024 ausschließlich für uns reserviert. Das gesamte Haus – das sind 34 Zimmer für 70 bis 80 Personen – je nach Belegung.

Es gibt 19 Betten in Mehrbettzimmern ,
23 Doppelzimmer und
5 Einzelzimmer, alle inkl. Frühstück.

Einzelzimmer: 85 EUR pro Nacht

Doppelzimmer: 110 EUR pro Nacht

Dreibett Zimmer: 145 EUR pro Nacht

Vierbett Zimmer: 170 EUR pro Nacht

4er Apartment (ebenerdig mit kl. Terrasse): 195 EUR

5er Apartment: 210 EUR pro Nacht

6er Apartment: 235 EUR pro Nacht

Teilnehmerinnen und Teilnehmer buchen selbst im JUFA Hotel Almtal zum Sonderpreis mit dem Codewort „Erzähler:in“.

Wer länger bleiben will: Bitte früh genug buchen, denn wir haben nur das Wochenende (Fr-So) reserviert!

JUFA Hotel Almtal,
Hinterrinnbach 17,
4645 Grünau im Almtal
Tel: [+43 5 7083-570](tel:+4357083570)
(zentrales Callcenter der JUFA Hotels)
Email: almtal@jufa.eu,
<https://www.jufa.eu/hotel/almtal/>



Abbildung 2: JUFA-Hotel - © JUFA Hotel Almtal

Zahlreiche Pensionen und Zimmeranbieter in und um Grünau im Almtal bieten zu vergleichbaren Preisen Unterkunft.

Die Buchung erfolgt von den Teilnehmer*innen direkt oder über das Tourismusbüro Almtal – Im Dorf 17, 4645 Grünau im Almtal

Tel: [+43 7616 8268](tel:+4376168268)

Email: almtal@traunsee-almtal.at,

<https://traunsee-almtal.salzkammergut.at/bergsteigerdorf-gruenau-im-almtal.html>

Wer mit dem Wohnmobil anreist oder campen will, bucht am besten im Almcamp Schatzlmühle in Viechtwang:

<https://www.almcamp.at/de/>

Vom Almcamp sind es ca. 9 km nach Grünau. Es gibt auch eine direkte Zugverbindung.

Anreise

Mit der Bahn:

Stündliche Züge vom Bahnhof Wels nach Grünau im Almtal

In Wels halten Züge der ÖBB/DB und der westbahn

Ankunftszeiten in Grünau im Almtal Freitag: 11:55 / 13:55 / 14:55 Uhr

Abfahrtszeiten ab Grünau im Almtal Sonntag: 12:07 / 14:07 / 16:07 / 17:07 / 18:07 / 20:07 Uhr

Vorsicht: Der Bahnsteig der Almtalbahn ist ein wenig versteckt direkt im Bahnhofsgebäude Wels!

Aus dem Bahnhofsgebäude zu den Zügen hinausgehen auf den Bahnsteig von Gleis 1 und links entlang bis zur Almtalbahn.

Mit dem Auto:

Von Deutschland kommend: über München/Salzburg oder Passau/Wels auf die A1 Westautobahn (Wien – Salzburg) bis zur Ausfahrt Vorchdorf (von Salzburg ca. 100 km, von Wien ca. 200 km)

danach Richtung „Almtal“, Grünau liegt ca. 25 km von der Autobahnausfahrt Vorchdorf entfernt.

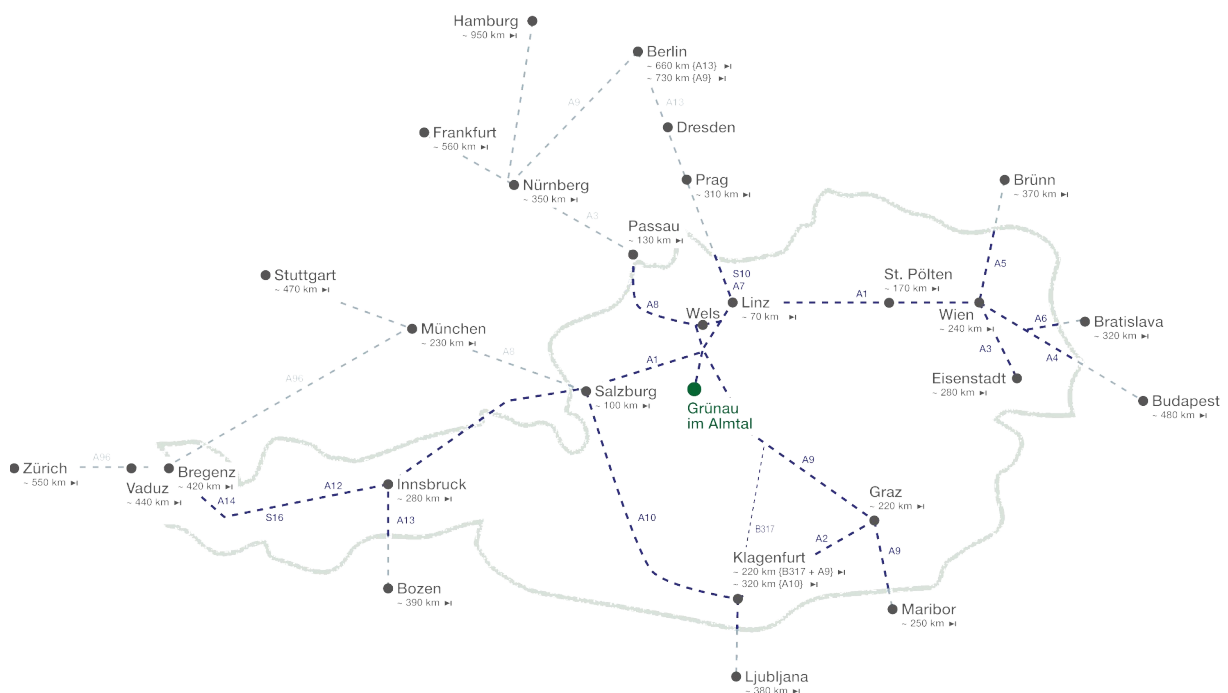
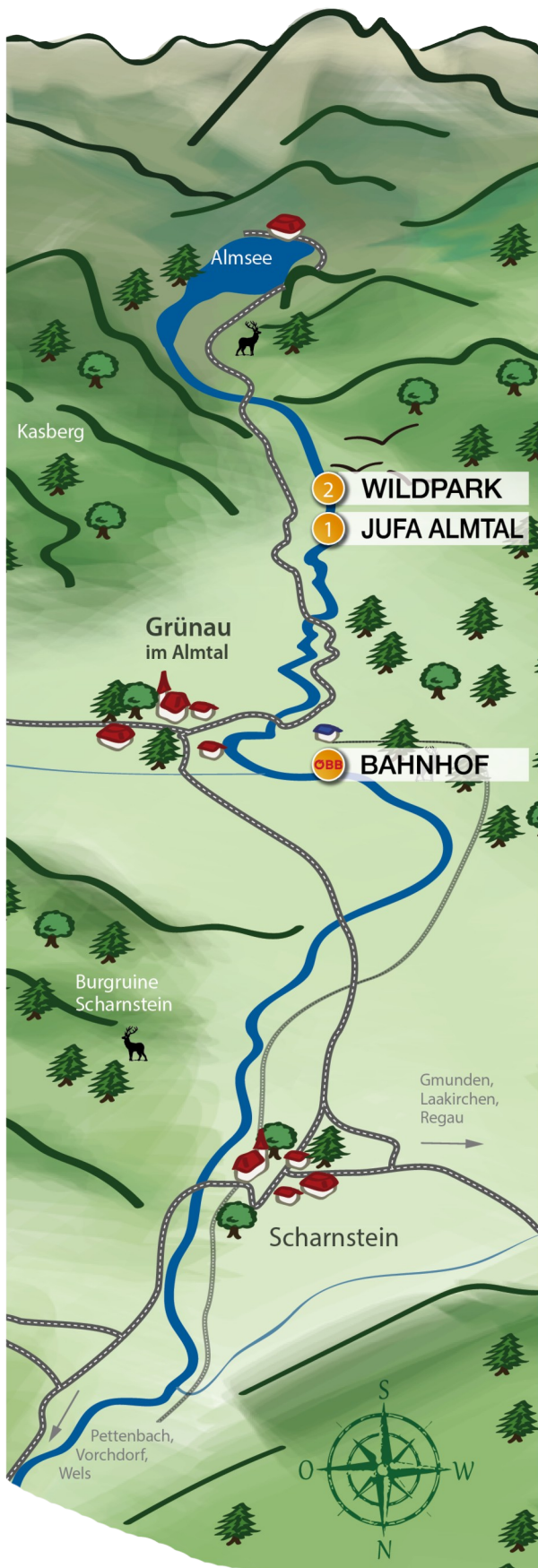


Abbildung 3: Verkehrsspinne - © Heidemarie Wittmann

Orientierungsplan



- 1 Auftakt, Nächtigungen & Mitgliederversammlung
JUFA Hotel Almtal – Hinterrinnbach 17,
4645 Grünau im Almtal
- 2 Workshop & „ZAUBER~WORTE -
UNESCO-Festabend des Erzählens“:
Cumberland Wildpark Grünau, Fischerau
12, 4645 Grünau im Almtal
- 3 „Ein Dorfplatz voller Märchen“
Ortszentrum Grünau

Kontakt Organisationsteam:

Ab 27. Mai 2024 Tel.: +43 677 6 24 24 490

Bis dahin:

erzaehlertreffen@erzaehlerverband.org

**Die Karte zeigt, wie man ins Almtal
hineinfährt, daher ist Süden oben und
Norden unten**

Das Tourismusbüro Almtal stellt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Tagungsmappe zur Verfügung. Darin sind neben Hinweisen auf Ausflugsziele auch eine Wanderkarte und eine Detailkarte des Ortszentrums enthalten.

Einstimmung am Donnerstag

18:45 Uhr - Dorfplatz Grünau -und 19:00 Uhr - JUFA-Almtal an der Bushaltestelle
Zustiegsmöglichkeit in den Shuttlebus zum Almsee.

Kosten für den Shuttlebus zum Almsee: EUR 6,- (Die Zufahrt mit dem eigenen Auto ist ebenfalls möglich)

Echoblasen am Almsee

19:30 Uhr, Almsee

Teufelstanz und Zwergenzauber

Ab ca. 20:30 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz Grünau:

Sagen-hören und Jodeln-lernen bei einem Spaziergang zu den sagenumwobenen Plätzen von Grünau

Das Almtal hat seinen Namen nicht von den Almen am Berg, sondern von den Alben (= Elben = Elfen) im klaren Wasser des Flusses Alm. Auf einem Stich aus dem 16. Jahrhundert ist er noch als „Alben-Fluss“ eingezeichnet. Kein Wunder, dass es hier eine Fülle von Sagen gibt. Helmut Wittmann erzählt sie an den originalen Schauplätzen. Sabina Haslinger geht nicht nur auf die großen und kleinen „Naturwunder“ am Weg ein, sondern leitet auch spielerisch zum Jodeln an. Das lernen alle mit Leichtigkeit. Jodeln ist mehr als eine gute Stimmübung für Erzählende: Es macht Geist & Körper frei. Gemeinsam bringen wir das Tal zum Klingen.



Sabina Haslinger, seit 2007 als Wanderführerin, Märchenerzählerin, Jodlerin und Kräuterfrau unterwegs. „Wenn bei meinen Teilnehmer*innen nach den Augen auch das Herz aufgeht ist das das Schönste, was ich bei meinen Naturführungen, Märchenerzählungen und Jodel-Runden erleben darf!“

www.sabinahaslinger.eu

Helmut Wittmann, seit 33 Jahren Märchenerzähler von Beruf, gestaltet monatlich im ORF, Radio Oberösterreich und Radio Salzburg, seine sagen-hafte Stunde. Von ihm sind unter anderem „Von Drachenfrau und Zauberbaum - Das große österreichische Märchenbuch“ und »Das große österreichische Sagenbuch« im Verlag Tyrolia erschienen. Mehr über seine Arbeit, Bücher und Hörbücher unter

www.maerchenerzaehler.at



Abschluss in der Cocktailbar

Danach: Happy Hauers Cocktailbar



Samstag: Workshop-Inhalte & Vortragende

15.06.2024, 09:30 – 12:30 Uhr

Wer hat Angst vorm bösen Wolf!?

Über die Natur des Wolfes in Wissenschaft und Märchen

Im „Rotkäppchen“ ist der Wolf das hinterlistige Ungeheuer. In anderen Volksmärchen taucht er als geheimnisvoller Helfer auf, oft auch als einer, der erlöst sein will. Die Naturwissenschaft sieht den Wolf auf ihre ganz eigene Weise.

Kurt Kotrschal beschreibt als Verhaltensforscher die Charakteristika und Verhaltensweisen des Wolfs sowie das spannende Verhältnis zwischen Mensch und Wolf über die Jahrtausende, deren Nachwirkungen noch heute zu spüren sind.

Gabi Altenbach wird Märchen von beiderlei Facetten des Wolfs erzählen.

Gerhard Pirner moderiert das Gespräch unter Einbindung der Workshop-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer.



Kurt Kotrschal ist emeritierter Professor an der Universität Wien, Fakultät für Lebenswissenschaften, Departement für Verhaltensbiologie. Er begründete 2009 das Wolf-Science-Center und leitete bis 2019 die Konrad-Lorenz-Forschungsstelle Grünau im Almtal. Sein Buch »Wolf – Hund – Mensch« wurde 2013 als österreichisches »Wissenschaftsbuch des Jahres« ausgezeichnet. Durch die Jahre hat sich Kurt Kotrschal vor allem mit seinen Forschungen rund um die Beziehungen von Menschen, Hunden und Wölfen einen Namen gemacht. Er selbst wurde 2010 für seine Arbeiten von Fachjournalisten zu Österreichs »Wissenschaftler des Jahres« gewählt.

Gabi Altenbach ist seit über 20 Jahren professionelle Geschichtenerzählerin. Beim Studium der Theaterpädagogik an der Hochschule der Künste in Berlin hat sie ihre Leidenschaft für das Geschichtenerzählen entdeckt. Sie ist eine der drei Schwestern Grimm und bildet gemeinsam mit Ines Honsel die Compagnie Altenbach + Honsel, die StoryPerformances kreiert.



<https://www.gabialtenbach.de>



Gerhard Pirner arbeitet als Regisseur, Ausstellungsmacher und Gestalter. Er ist Geschäftsführer der prospera Medienproduktion in Scharnstein und Mitbegründer des Biologicum Almtal.

<https://www.prospera.at>

Das Ungeheuer in mir

Wie Heldinnen und Helden den Ungeheuern begegnen

Die Helden und Heldinnen in den Märchen, Sagen und Mythen begegnen verschiedengestaltigen Ungeheuern, wie Drachen und Monstern, aber auch Unholden wie Riesen, Ogern oder dem Teufel. Sie gehen ihren Weg stellvertretend für uns und zumeist können sie das Bedrohliche entmachten. Wir selber begegnen den Ungeheuern als fiktiven Kreaturen in Alpträumen und Angstphantasien und erleben sie als unheimlich, bedrohlich und zerstörerisch. Wenn wir ihnen zu viel inneren Raum geben, können sie uns buchstäblich krank machen.

Die Märchen zeigen uns mit ihren archetypischen Bildern Wege und Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs mit den inneren Dämonen, um unsere Ängste, Depressionen und Zwänge zu überwinden. Auch führen sie uns deutlich vor Augen, dass es möglich ist, Schwächen in Stärken zu verwandeln und das Ungeheure in uns als neue Kraft zu nutzen.

Der Workshop soll denen weiteren Mut machen, die für sich selbst suchen, und soll denen eine Orientierungshilfe sein, die ihre märchenlogischen Erfahrungen anderen zur Verfügung stellen.



Hasib Jaenike wurde 1949 in Dauer in der Uckermark geboren. Seit 1955 im Westen unterwegs, Studium der Psychologie und Philosophie, 15 Jahre als Dozent für Psychologie. Seit 1992 in der Schweiz, 1993 Gründung der Mutabor Schule für Märchen und Erzählkultur, 1998 Herausgabe der Zeitschrift Märchenforum, 2003 Gründung der Mutabor Märchenstiftung zusammen mit Djamila Jaenike, 2010 Gründung des Mutabor Verlags. Sein Leben und Wirken hat er der Verbreitung und Integration der Märchen in den Alltag gewidmet.



Ungeheure Texte

Wirkungsvoll bearbeiten und sicher merken

Ob Nibelungen, Hauffs Märchen oder Orkneyinga-Saga, literarische Texte stellen nicht nur ihrer Sprache wegen, sondern auch durch ihre Länge eine Herausforderung dar. Die gute Nachricht ist, sie sind oft hoch aktuell. Tipps und Tricks, wie Ihr sie bearbeiten könnt, wie Ihr sie in Eure Erzählsprache bringt und wie Ihr sie dem heutigen Publikum präsentiert, erfahrt Ihr in diesem Workshop.

Und wie merkt man sich ungeheuer lange Geschichten? Mit Merktechnik. Bei diesem Kurzworkshop wird eine der wichtigsten Grundtechniken der „Mnemonik“ erläutert und praktisch eingeübt. Dein Gewinn: Mit dieser Technik und ein wenig Übung merkst Du Dir fortan umfangreiche und/oder komplizierte Abläufe in Märchen und Geschichten auf Anhieb. Darüber hinaus lassen sich mit der vermittelten Fähigkeit auch (Erzähl-)Programm-Abläufe, Vorträge und Lernstoff, aber auch lebenspraktische Merk-Aufgaben bewältigen.



Christa G. Schmollgruber, Erzählkünstlerin aus Berufung mit naturwissenschaftlichen Wurzeln, Erzähl-Coach, Persönlichkeitstrainerin, Seminar- und Lehrgangsleiterin sowie Verfasserin von Lebensmärchen; erzählt u.a. Hauffs Märchen und die Nibelungen in Schulen und für Erwachsene und die Orkneyinga Saga auf Reisen vor Ort auf den Orkney-Inseln.

www.maerchenfuermenschen.at

Paul Daniel ist seit über drei Jahrzehnten Geschichtenerzähler. Als „Pauls G'schichten-Werkl“ tritt er mit seiner Drehorgel und seinem Papiertheater bei Festen, Feiern und auf Märkten aller Art auf. Seit 15 Jahren arbeitet er auch als Gedächtnis- und Merktechniktrainer.

Infos: www.gschichten-werkl.at



Tierisch gute Podcasts erstellen

Wie mache ich einen guten Podcast und wenn ja, wie viele?

Podcast - was ist das eigentlich (aus meiner Sicht)?

- Was braucht es für einen eigenen Podcast?
- Wieswegen sollte ich einen eigenen Podcast machen?
- Was bringt mir mein eigener Podcast?



Fabio Bacigalupo entdeckte Podcasting, als es in Deutschland noch keine Podcasts gab. Das war 2004. Seitdem ist viel passiert in der Podcast-Szene.

Mit seinem Podcastportal www.podcast.de und dem Podcasthoster www.podcaster.de begleitet er Podcaster*innen auf ihrem Weg von der Einsteiger*in zum Podcast-Profi.

Was erzählt das Ding in meiner Hand

Unterstützen des Erzählens mit Objekten und Gegenständen

Mit meiner Stimme schaffe ich als Erzähler*in einen gewaltigen Geschichten- und Stimmungskosmos.

Aber ich selber bin ja auch noch da, gut gekleidet, mit wechselnder Mimik, mit Händen die gestikulieren, die aber auch etwas ergreifen können.

Und dieses „etwas“ – ein Schal, eine Mütze, eine Teetasse oder gar ein Malerpinsel – kann sich in allerlei anderes verwandeln... und die Blicke der Zuhörenden, die ja auch Zuschauende sind, lenken und fesseln und wieder loslassen.

Lasst uns miteinander ausprobieren, was alles möglich ist, was es bewirkt und wie es wirkt!



Stefan Libardi, Figuren- und Objektspieler, Schauspieler und Erzähler. Alles weitere zu seiner Arbeit und seiner Person findet sich unter www.ohrensessel.at

Wort, Klang und Natur

Wie Klänge uns mit der Natur und den Geschichten verbinden

In diesem Workshop kannst du verschiedene Instrumente kennenlernen, die intuitiv spielbar sind und sich als Begleiter für das Erzählen eignen. Wir gehen hinaus an einen Bach, unter einen Baum oder auf eine Wiese. Einfache und wirksame Übungen bieten dir nun die Gelegenheit, deine Beziehung zwischen dir und der Natur und dir und der Musik neu zu erleben.

Du erkennst, warum sich insbesondere Geschichten zum Erzählen mit Klängen anbieten, denen man das gar nicht anmerkt. Wir finden heraus, wie Klänge in Geschichten selbst zu sprechen beginnen, und du erfährst meine besten Tipps für die freie Improvisation.

Gerne kannst du eigene Instrumente zum Kurs mitnehmen, sie sind aber keine Voraussetzung für die Teilnahme. Und falls du dich selbst als „unmusikalisch“ bezeichnen würdest, bist du ganz besonders herzlich willkommen, denn vielleicht öffnen sich ungeahnte Türen ...



Momo Heiss verbindet als Pianistin seit ihrer ersten Geschichtenaufführung Erzählen mit Musik. Neben dem Klavierspiel improvisiert sie zu den Geschichten mit verschiedenen Instrumenten. Bekannt wurde sie durch den Walking Act „Losgeschichten“, den Podcast AndereGedanken, die Kunst&Kulturkonserven und das internationale Projekt zur Cultural Awareness. Gründerin der Storybox München, www.momoheiss.de.

Mit der Naturpädagogin Viktoria Behem bietet sie seit 2020 Kurse zu Storytelling & Naturverbindung an, <https://storytelling-naturverbindung.org>.



Abbildung 4: Ödsee - © Chnutz vom Hopfen

Schreiben fürs Marketing

Übers Erzählen schreiben

Erzählen ja, aber schreiben? Denkst du das auch manchmal?

Ob Blogartikel, Posting für soziale Medien, Presstext oder Newsletter – im Alltag eine*r Erzähler*in gibt es ständig etwas zu schreiben. Doch nicht immer fließt der Wortstrom und manchmal sitzt man vor dem weißen Blatt Papier und weiß nicht weiter.

Das lässt sich ändern. In diesem Workshop zeige ich dir, wie du mit den Methoden des kreativen Schreibens wieder in den Schreibfluss kommst und erkennst: Schreiben kann Spaß machen. Auf diese Art entstehen deine Texte fast wie von selbst und dein Erzähler*innen-Business wird sichtbar.



Claudia Riedler-Bittermann, abgekürzt „Ribisel“, schreibt für ihr Leben gern. Sie ist Journalistin, war jahrzehntelang Redakteurin bei den OÖ-Nachrichten und arbeitet jetzt vor allem im Magazin-Bereich. Als Biografin schreibt sie Lebensgeschichten auf und gestaltet daraus schöne Bücher. Außerdem unterstützt sie liebend gern Menschen dabei, ihre eigenen Schreibprojekte umzusetzen. Mehr unter:

www.ribisel-biografien.com



Zeitplan

Donnerstag, 13. Juni 2024

Uhrzeit		Ort
Bis 12:00 Uhr	Anreise des ORGA-Teams	
	Anreise des Vorstandes und möglicher Prüflinge	Steinwänd Hof
12:00–17:00 Uhr	Prüfungsmöglichkeiten	Steinwänd Hof
17:00 Uhr	Gemeinsames Essen	Die Almwirtinnen
19:30–20:00 Uhr	Echoblasen	Almsee
20:30 Uhr	„Teufelstanz und Zwergenzauber“ Sagen-hören und Jodeln-lernen bei einem Spaziergang zu sagenumwobenen Plätzen in Grünau mit Helmut Wittmann und Sabina Haslinger.	Treffpunkt: Dorfplatz
ca. 21:30 Uhr	Im Anschluss geselliges Beisammensein in Happy Hauer's Cocktailbar	Cocktailbar



Abbildung 5: Echoblasen am Almsee - © Chnutz vom Hopfen

Freitag, 14. Juni 2024

Uhrzeit		Ort
09:00–10:30 Uhr	BK-Sitzung	Steinwänd Hof
10:30–12:00 Uhr	Vorstandssitzung	Steinwänd Hof
09:00–12:00 Uhr	Erzählen in Kindergärten im Almtal	Almtal
13:00–15:00 Uhr	Treffen und Austausch von Ausbildenden und Auszubildenden	JUFA
14:00 Uhr	Shuttle vom Bahnhof zum JUFA Hotel Almtal	ab Bahnhof Grünau
bis 15:00 Uhr	Anreise der Teilnehmenden im JUFA Hotel Almtal	JUFA
15:30–16:30 Uhr	Willkommen im JUFA Hotel Almtal durch das Organisationsteam und Begrüßung durch den Bürgermeister Klaus Kramesberger	JUFA
16:30–18:30 Uhr	VEE-Mitgliederversammlung Teil 1	JUFA
19:00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus zum Hochberghaus	ab JUFA
19:15 Uhr	Zustiegsmöglichkeit im Ort Grünau am Dorfplatz	Dorfplatz Grünau
20:00 Uhr	gemeinsames Pfandlessen, mit Singen und Austauschen	Hochberghaus am Kasberg
22:30 Uhr	Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus (Ortskern, JUFA Hotel Almtal)	ab Hochberghaus
23:30 Uhr	Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus (Ortskern, JUFA Hotel Almtal)	ab Hochberghaus



Abbildung 6: Blick ins Tal von über dem Hochberghaus -
© Chnutz vom Hopfen

Samstag, 15. Juni 2024

Uhrzeit		Ort
08:30 Uhr	Gemeinsamer Auftakt mit Foto vor dem JUFA	JUFA
09:00 Uhr	Abfahrt ab JUFA zu den Workshops	Ab JUFA
09:30–12:30 Uhr	Workshops	Orte werden bekanntgegeben
12:45 Uhr	Rückfahrt zum JUFA	
13:00–14:00 Uhr	Mittagessen	JUFA
14:30–16:30 Uhr	VEE-Mitgliederversammlung Teil 2	JUFA
17:30 Uhr	Abendessen im JUFA	JUFA
19:15 Uhr	Abfahrt mit dem Bus zum Cumberland Wildpark in Grünau am Dorfplatz vor dem Gemeindeamt	Bushaltestelle am Dorfplatz Grünau
19:25 Uhr	Zustiegsmöglichkeit Bus bei der Bushaltestelle an der Almseestraße beim JUFA Hotel Almtal	Bushaltestelle JUFA
20:00 Uhr	„ZAUBER~WORTE Der Festabend. Das Erzählen als immaterielles Kulturgut der UNESCO“ im Wildpark unter der Schirmherrschaft der Österreichischen UNESCO-Kommission, Ehrenschatz Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer Moderation: Gerhard Pirner, Musik: Die Saligen Vorverkauf € 18,00, Abendkassa € 23,00 freier Eintritt für Teilnehmer*innen des VEE-Erzählertreffens bei Schlechtwetter im Zelt	Cumberland Wildpark
23:00 Uhr	Rückfahrmöglichkeit mit Bus zum JUFA Hotel Almtal und ins Ortszentrum Grünau	ab Cumberland Wildpark



Abbildung 7: Cumberland-Wildpark - © Chnutz vom Hopfen

Sonntag, 16. Juni 2024

Uhrzeit		Ort
09:30 Uhr	Abfahrt ab JUFA Hotel Almtal zum Dorfplatz Grünau	ab JUFA
10:00–12:00 Uhr	„Ein Dorfplatz voller Märchen“ – öffentliches Erzählen mit Erzählerinnen und Erzählern aus verschiedenen Ländern.	Dorfplatz Grünau
	Moderation: Josef Mitschan & Sabina Haslinger Musik: Almtal Bordun	
	Wer Lust hat zu erzählen, sollte sich schon bei der Anmeldung vormerken lassen! Bei großem Andrang wird ausgelost. Bei Regen im Festzelt im Cumberland Wildpark Für Essen und Trinken sorgt das Team des Dorfcafés	
12:00–12:30 Uhr	Resumée, Stabübergabe an das Organisationsteam des VEE-Erzählertreffens 2025 und Verabschiedung	Dorfplatz Grünau
	Bei Regen im Festzelt im Cumberland Wildpark	
13:00 Uhr	Möglichkeit zum Mittagessen, danach Abreise	Dorfplatz Grünau



Abbildung 8: Gruppenbild Erzählertreffen Brixen 2023 - © Andreas Piok

Allgemeine Informationen

Kosten

Teilnahmebeitrag

- für Mitglieder des VEE Euro 135,00
- für Nichtmitglieder Euro 185,00

Das gemeinsame Essen (ohne Getränke) am Freitag ist im Tagungsbeitrag enthalten.

Leistungen

Im Teilnahmebeitrag enthalten sind:

- Echoblasen am Almsee
- Sagenhafter Tagesausklang „Teufelstanz und Zwergenzauber“
- Gemeinsames Essen (ohne Getränke) am Freitagabend im Hochberghaus inkl. Transfer
- Workshops inkl. Transfer
- Eintritt „ZAUBER~WORTE Der Festabend. Das Erzählen als immaterielles Kulturgut der UNESCO“ inkl. Transfer
- „Ein Dorfplatz voller Märchen“ inkl. Transfer

Nicht enthalten:

- Unterkunft; **bitte direkt im JUFA Almtal Hotel oder beim Tourismusbüro buchen!**
- Transfer zum Echoblasen/Almsee (Anreise ist mit dem eigenen Auto möglich)
- Gemeinsame Essen:
Samstagmittag im JUFA: Euro 10,00
Samstagabend im JUFA: Euro 18,90
- Die Konsumationen in der Cocktailbar, im Cumberland Wildpark und beim „Dorfplatz voller Märchen“ sind selbst zu begleichen.

Kontodaten

Bitte dringend den Verwendungszweck exakt angeben, wie unten beschrieben!

Kontoinhaber: Verband der Erzählerinnen und Erzähler e.V. (VEE)

IBAN: DE32 8306 5408 0004 1180 90

BIC: GENODEF1SLR

Bank: VR-Bank ABG-Land / Skatbank

Verwendungszweck: *[eigener Name, wie gemeldet]* Erzaehlertreffen 2024

Teilnahmebedingungen

Gültig ist die Anmeldung nach Reihenfolge des Eingangs der Tagungsgebühr.

Bei Rücktritt gelten folgende Konditionen:

- Bis 6 Wochen vorher fällt eine Bearbeitungsgebühr von Euro 20,00 an.
- Bis 2 Wochen vorher werden 50% des Teilnahmebeitrags einbehalten.
- Danach werden 100% des Teilnahmebeitrags einbehalten, es sei denn, ein/e Ersatzteilnehmer/in nimmt den Platz ein.

Stornobedingungen der jeweiligen Unterkunftgeber sind einzuhalten.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für dieses Erzählertreffen ist der 30. April 2024

Die Unterkunft im JUFA Hotel Almtal ist nur bis 31. März 2024 zum Sonderpreis für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer reserviert.

Wir empfehlen, Dich möglichst früh anzumelden, da die Ferienregion Almtal schnell ausgebucht ist.

Die Teilnehmerzahl ist zudem auf 120 Personen begrenzt.

Unterkünfte

JUFA Hotel Almtal – Hinterrinnbach 17, 4645 Grünau im Almtal

Tel.: +4357083570

Email: almtal@jufa.eu

<https://www.jufa.eu/hotel/almtal>

Tourismusbüro Almtal – Im Dorf 17, 4645 Grünau im Almtal

Tel.: +4376168268

Email: almtal@traunsee-almtal.at

<https://traunsee-almtal.salzkammergut.at/bergsteigerdorf-gruenau-im-almtal.html>

Kontakt Organisationsteam

Alle Anfragen bitte per Mail an:

erzaehlertreffen@erzaehlerverband.org

In dringenden Fällen ist das Organisationsteam **ab 27. Mai 2024** unter dieser Telefonnummer erreichbar:

Tel.: +43 677 62424490

Gemeinsame Mittagessen und Abendessen

Die Almwirtinnen – Im Dorf 40, 4645 Grünau im Almtal

Tel.: +436769105811

Email: office@almwirtinnen.at

<https://www.almwirtinnen.at>

Happy Hauer's Cocktailbar – Kirchenplatz 1, 4645 Grünau im Almtal

Tel.: +4369911090511

Email: h2@happy-hauer.at

<https://www.happy-hauer.at>

Hochberghaus – Kasberg 1, 4645 Grünau im Almtal

Tel.: +436603222373

Email: info@hochberghaus.at

<https://www.hochberghaus.at>

JUFA Hotel Almtal – Hinterrinnbach 17, 4645 Grünau im Almtal

Tel.: +4357083570

Email: almtal@jufa.eu

<https://www.jufa.eu/hotel/almtal/>

Dorfcafé am Dorfplatz – Dorf 17, 4645 Grünau im Almtal

Tel.: +436767209402

Email: dorisetti@a1.net

<https://www.dorfcafe-gruenau.at>

Tagungsorte

JUFA Hotel Almtal – Hinterrinnbach 17, 4645 Grünau im Almtal

Tel.: +4357083570

Email: almtal@jufa.eu

<https://www.jufa.eu/hotel/almtal>

Cumberland Wildpark Grünau, Fischerau 12, 4645 Grünau im Almtal

<https://www.wildparkgruenau.at/der-wildpark>

Dorfcafé am Dorfplatz – Dorf 17, 4645 Grünau im Almtal

Tel.: +436767209402

Email: dorisetti@a1.net

<https://www.dorfcafe-gruenau.at>

Bildnachweise

Alle Abbildungen, soweit nicht hier oder vor Ort anders gekennzeichnet: © VEE e.V.

Seite 1: © Privat

Seite 5: © Heidemarie Wittmann

Seite 6: © Heidemarie Wittmann

Seite 7: Oben: © Monika Löff
Mitte: © Haslinger
Unten: © Happy Hauer's Cocktailbar

Seite 8: Oben: © Foto Brandstätter*
Mitte: © Patrick Pfeiffer*
Unten: © prospera Medienproduktion

Seite 9: © Mutabor Märchenstiftung Djamila Jaenike*

Seite 10: Oben: © Mirjam Reiter*
Unten: © Paul Daniel*

Seite 11: Oben: © Roman Dudarev*
Unten: © Willi Entner*

Seite 12: © Thom Trauner*

Seite 13: © business.uschiwolf.at *

*Bearbeitung: Chnutz vom Hopfen



Raum für Notizen

[illegible]